

# Ausfüllhilfe Muster 13 für Vertragsärzte

## Notwendige Angaben:

- Krankenkasse bzw. Kostenträger
- Personalien des Patienten
- Kostenträgerkennung
- Versicherten-Nr.
- Betriebsstätten- und Arztnummer
- Ausstellungsdatum
- Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie (ankreuzen, bitte kein weiteres Heilmittel ankreuzen)
- Zuzahlung frei oder Zuzahlungspflicht (entsprechendes ankreuzen)
- ICD-10 Code
- Diagnosegruppe (z.B.: SP1, SP3,...)
- Leitsymptomatik (a, b oder c ankreuzen, auch mehrere Kreuze sind zulässig)
- Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges (z.B.: Sprachtherapie – 45)
- Behandlungseinheiten (z.B.: 10)
- Therapiefrequenz
- Vertragsarztstempel und Arztunterschrift

## Optionale Angaben:

- Unfallfolgen (gegebenenfalls ankreuzen)
- BVG (gegebenenfalls ankreuzen)
- Patientenindividuelle Leitsymptomatik (gegebenenfalls ankreuzen, dann muss die Leitsymptomatik zusätzlich als Freitext angegeben werden)
- Ergänzendes Heilmittel
- Therapiebericht (Bitte beachten Sie, dass bei fehlendem Kreuz kein Bericht erstellt wird. Eine telefonische Anforderung genügt nicht.)
- Für einen ausführlichen Bericht muss zur Anforderung das Formular Anhang B zur Anlage 1 ausgefüllt und beigefügt werden.
- Hausbesuch (bei Bedarf „Ja“ ankreuzen)
- Dringlicher Behandlungsbedarf (Ohne Kreuz muss die Behandlung innerhalb von 28 Tagen begonnen werden. Mit Kreuz ist die Verordnung nur noch 14 Tage gültig. Dies bedeutet jedoch nicht zwingend, dass der Patient in diesem Zeitraum einen Termin bekommt. Es besteht die Gefahr, dass die Verordnung verfällt und erneut ausgestellt werden muss. Daher gilt, dass die Verordnung am besten erst ausgestellt wird, wenn der Patient weiß, wann sein erster Termin stattfindet. Jedoch findet keine Behandlung statt, wenn der Patient ohne Verordnung erscheint.)